

Rechtssichere Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen kommunaler Gremien

Den Teilnehmenden werden praxisnah die Rechtsvorschriften für ordnungsgemäße Gremiensitzungen vermittelt. Was muss man den Gremienmitgliedern als „erforderliche Unterlagen“ zur Sitzungsvorbereitung mitgeben? Kann man Einladungsfristen verkürzen, wie wird mit Ladungsfehlern umgegangen? Kann man „Tischvorlagen“ ausreichen? Wann ist öffentlich oder nichtöffentlich zu verhandeln? Liegt Befangenheit vor? Wie wird Wahl, Stichwahl und ggf. Losentscheid organisiert? Viele Fragen, die bei falscher Handhabung zu rechtswidrigen Beschlüssen führen können. Und was tun, wenn man einen rechtswidrigen Beschluss gefasst hat?

Themen

Die Organzuständigkeiten

- Aufgabenabgrenzung zwischen Gemeinderat und Bürgermeister

Die ordnungsgemäße Einberufung und Leitung

- Ladungsvorschriften
- Sitzungsleitung, Ordnungsgewalt und Hausrecht, rechtmäßige Handhabung
- Fehlerfolgen und Heilungsmöglichkeiten

Die Geschäftsordnung

Die Beschlussfähigkeit, Anwesenheits- und Stimmberechtigtenmehrheit

- Anwesenheitsmehrheit
- Stimmberechtigtenmehrheit – Befangenheitsvorschriften
- Fehlerfolgen und Heilungsmöglichkeiten
- Abstimmungen und Wahlen
- Mehrheiten, Beschlussformulierung, Anträge

Das Öffentlichkeitsprinzip

- Veröffentlichung von Informationen
- Öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen, Umgang mit Fehlern

Der Widerspruch des Bürgermeisters

Der Beschlussvollzug und die Beschlussvollzugskontrolle

Teilnehmerstruktur

Beschäftigte aus Gemeinden,
Landkreisen, Zweckverbänden und
Verwaltungsverbänden

Dozent

André Barth

Seminardaten

Seminarnummer
020.222/26-01

Termin
28.10.2026

Anmeldeschluss
07.10.2026

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
181,00 €

Nichtmitglieder
193,00 €